

## **Projekt „Regenwassertank Emishye“ erfolgreich abgeschlossen**

Mit einem Beitrag von 2.500 € aus den Arushamitteln hat sich der DB Kempten an der Finanzierung eines Regenwassertanks in einem Dorf im südlichen Masailand beteiligt. Von den Gesamtkosten in Höhe von 20.000€ übernahm der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) 10.000 € und das Dekanat Uffenheim 7.500 €. Der Initiator dieses Projektes, Dekan i.R. Günter Kohler (früher Augsburg) bedankt sich mit folgendem Schreiben und Bildern bei den Unterstützern.

(Helmut Klaubert, Partnerschaftsbeauftragter)

21.07.2012

*Liebe Sponsoren des Regenwassertanks in Emishiye, der vergangene Mittwoch war ein unvergesslicher Tag fuer eine ausserordentliche Mischung von vielen Menschen. Der Regenwassertank in der Volksschule Emishiye wurde eingeweiht von Dekan Isaac Kissiri Laizer und dem Generalsekretar der Nordzentraldioezese (Arusha). Israel Ole-Karyongi. Dabei waren die ganzen Schueler und viele Bewohner der umliegenden Bomas, der Gemeindepfarrer Victor Shoo und seine Evangelisten, zwei Choere und etwa 90 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kongresses der Gesellschaft fuer Interkulturelle Seelsorge (SIPCC), die einen Ausflug gemacht hatten, um die Lebensumstaende der Maasai zu studieren. Die sind vor allem sehr staubig und trocken. Der Tank sammelt das Wasser von beiden Gebaeuden der Volksschule mit sieben Klassenzimmern und Lehrerzimmer und kann 50.000 Liter Wasser aufnehmen - wenn es regnet. Wir haben uns ueber die Baeume gefreut, die Schulleiter Lemeiruth mit grossen Engagement auf dem Schulgelaende gepflanzt hat. Sie haben der Trockenheit getrotzt, dank drop irrigation, und den Ziegen, dank Dornenumzaeunung, die jetzt weggenommen worden ist, weil die Baeume ueber die Ziegenfrasshoehe gewachsen sind. Alle haben sich sehr gefreut und bedanken sich sehr bei den edlen Spendern. Ich habe fuer die Dekanate Uffenheim und Kempten eine Ziege als Dank ueberreicht bekommen (ein Bild davon werden wir hoffentlich noch auftreiben), die ich leider nicht mitnehmen konnte. Sie wird nun dort betreut, bis ich oder die Uffenheimer und Kemptner einmal mit einem geeigneten Fahrzeug dort hin kommen, um sie mitzunehmen. Ich bitte, den Dank der Maasai von Emishiye an die Gemeindeglieder weiterzugeben. Fuer heute herzliche Gruesse aus dem etwas winterlichen Moshi, Guenter und Maja Kohler.*

Dekan i.R. Dr. Günter Kohler  
Schellbergstr. 17  
70188 Stuttgart